

# Update oder Fresh Install?

Beitrag von „JoeMacFox“ vom 8. Dezember 2022, 19:57

Hallo,

will hier einfach mal eine Diskussion starten...

Hintergrund: ich verwende bisher Mojave (wegen 32-Bit), werde aber jetzt doch mal umsteigen auf Monterey (Ventura ist mir noch zu "heiss"). Für die 32-Bit Apps werde ich ein virtualisiertes Mojave verwenden (hab VMWare Fusion schon getestet).

Ich hab schon mal ein "Test-Update" auf einer externen Platte gemacht --> alles ok, auch Fusion und Virtualisierung läuft gut, allerdings ist Fusion extrem langsam beim Zugriff auf gemeinsame Ordner

Nun steh ich vor der Frage: Update von Mojave, oder Fresh install.

Einerseits halte ich ein Fresh install für die beste Lösung (dann wäre ich automatisch alle "Leichen" los),

**aber es gibt da einen grossen Haken:** das sind die Lizenzen für meine Programme.

- Manche lassen sich online abmelden und wieder neu anmelden (--> kein Problem)
- Manche lassen sich online NICHT abmelden, aber mit einer email an den Support kann man "manuell" abgemeldet werden, und sich wieder neu anmelden (Beispiel: DXO)
- Bei manchen existiert kein Support mehr --> ich steh im Regen
- Manche lassen sich garnicht abmelden und verweigern eine erneute Registrierung --> dumm
- Manche haben die Registrierungs-info im /Library Folder (oder darunter), die kann man übertragen, bei anderen findet man das nicht.
- Ich habe auch eine ganze Menge Tools, die ich nur sehr selten nutze, deshalb könnte es sein, dass ich erst später merke, was nicht mehr geht

Der Migrationsassistent kopiert zwar die Programme, aber nicht die Registrierungs-Infos

Jetzt bin ich am Überlegen, welchen Weg ich gehen könnte....

Ich könnte auch ein Update machen und die Leichen manuell entfernen, aber bei den vielen

Files unter /Library oder /System kann man leicht auch was wichtiges löschen (ich hab natürlich immer ein Backup, aber vielleicht merke ich das Problem nicht gleich...)

Das sind einfach ein paar Gedanken, vielleicht kann ja jemand diese Gedanken weiterführen

Joe